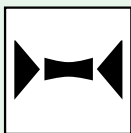


vdw 885 - FugenFlex compact

Hochelastische,
abstreuverträgliche,
witterungsbestän-
dige Bewegungs-
fugenmasse.



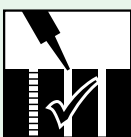
hoch elastisch



FB \geq 5 mm
 \leq 20 mm

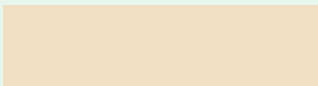


abstreubar

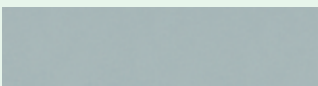


auch für
senkrechte Fugen

- natur



- grau



- anthrazit



GftK

Qualität für Profis

weitere Eigenschaften



- gebrauchsfertig
- lösemittelfrei
- breites Haftspektrum

- sehr gute UV- und Ozonbeständigkeit
- erfüllt die Anforderung von DIN 18540
- für vertikale und horizontale Fugen

Technische Daten

Beschreibung

1-K-Dichtungsmasse auf der Basis neutraler Alkoxytechnologie für die Herstellung von Anschluss- und Bewegungsfugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme im Innen- und Außenbereich. Sehr gut geeignet für Bodenfugen bei Pflaster- und Plattenbelägen sowie für senkrechte Fugen.

Bindemittel:	neutrale Alkoxytechnologie
Farbe:	beige, grau, anthrazit, abstreubar mit Quarzsanden
Härtungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit
Lieferform:	310 ml Kartusche

Materialkennwerte

Shore A Härte:	ca. 25
Rückstellvermögen:	> 90 %
Bruchdehnung:	320 %
E-Modul:	0,3 MPa
Zugfestigkeit:	ca. 0,6 MPa
Lagerstabilität:	12 Monate (in original verschlossenen Gebinden) bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungszeit/Hautbildungszeit:	20 Min. bei 23 °C Außentemperatur und 50% rel. Luftfeuchte
Durchhärtung:	2 mm/24 Std. bei 23 °C Außentemperatur und 50% rel. Luftfeuchte
Verarbeitungstemperatur:	mind. 5 °C, max. 30 °C (Bauleittemperatur)

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1
Entsorgungsschlüssel:	080410, 080499

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im März 2022

Verarbeitung



Oberfläche und Fugenflanken vorbereiten



Fugentiefe durch PE-Rundschnur fixieren



Ränder abkleben



Fugenmasse einbringen



Klebebänder direkt im Anschluss entfernen



nach kurzer Wartezeit abstreubar



Nachbehandlung beachten!

Voraussetzungen:

Fugenflanken müssen sauber, staub-, öl- und fettfrei sowie tragfähig sein. Das Verhältnis Fugentiefe zu Fugenbreite ist zu berücksichtigen. **Keine Feuchtigkeit, Frost und Tau an den Fugenflanken.** Standfester Untergrund, Fugenbreite ≥ 5 mm, ≤ 20 mm; Fugentiefe ≥ 5 mm, Objekttemperatur mind. 5°C , max. 30°C .

Testfläche:

Bei Natur- und Betonsteinbelägen kann es durch den Kontakt zwischen **vdw 885 FugenFlex compact** und der Steinoberfläche zu optischen Veränderungen, wie zum Beispiel Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung kommen. Generell empfehlen wir eine **Testfläche** anzulegen.

Gegebenenfalls empfehlen wir die Verwendung von **vdw 950 Steinschutz 3 in 1**.

Vorbereitung:

Oberflächen und Fugenflanken rückstandsfrei von Substanzen, die als Trennmittel wirken können, reinigen. Fugenflanken mit **vdw 381 PolyPrimer** grundieren (Ablüßzeit beachten). Erforderliche Fugentiefe mit PE-Rundschnur fixieren. Angrenzende Flächen abkleben.

Applikation:

vdw 885 FugenFlex compact mit Druck in die offene Fuge gleichmäßig einspritzen. Die Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Oberfläche sofort mit feuchtem Spachtel, Glättholz o. Ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Nach ca. 5–10 Minuten kann **vdw 885 FugenFlex compact** mit dem **vdw 886** abgestreut werden, womit eine Angleichung der Bewegungsfuge zum Farbbild der übrigen Fugen hergestellt werden kann.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C und 50% relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärte- und Regenschutzzeit). Absperrung der frisch verarbeiteten Fugen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen

Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reicht eine 310 ml Kartusche für ca. 3 lfm Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise mit folgender Formel errechnen: **Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfm Fuge**

Grundsätzliches

- Bis zu einer Fugentiefe von 10 mm ist ein quadratischer Querschnitt zu empfehlen.
- Die auszufüllende Fugentiefe sollte 2/3 der Fugenbreite nicht überschreiten.
- Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit min. 7 mm Haftfläche zu achten.
- Unterliegt **vdw 885 FugenFlex compact** besonderen chemischen und mechanischen Belastungen, ist die Fuge als **Wartungsfuge** zu definieren.
- **vdw 885 FugenFlex compact** ist ausschließlich für den Einsatz in Hauseingangsbereichen, Terrassen und privaten Garageneinfahrten geeignet.

Liefergebände

Verpackung (PE-Gebinde)

Artikel-Nr.

vdw 885 310 ml Kartusche natur		885 007 310
vdw 885 310 ml Kartusche grau		885 002 310
vdw 885 310 ml Kartusche anthrazit		885 003 310
vdw 886 Abstreusand natur	1 kg/PE/Dose	886 002 801
vdw 886 Abstreusand steingrau	1 kg/PE/Dose	886 003 801
vdw 886 Abstreusand basalt	1 kg/PE/Dose	886 004 801

Notizen

vdw Mörtelsysteme

Sicher bauen im System!

vdw FugenMörtel

vdw HaftBrücke

vdw BettungsMörtel

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

oder per E-Mail: technik@gftk-info.de



Ihr Ansprechpartner

**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 91 57-0
Hotline: 08 00 / 800 850 800
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de